

# Emissionsbericht der Abfallverbrennungsanlagen am Standort Burghausen

(Veröffentlichung der Emissionsdaten nach § 23 der 17. BImSchV)

## für das Jahr 2023

WACKER betreibt am Standort Burghausen die Rückstandsverbrennung (Öfen 1-3), die Klärschlammverbrennung und eine Verbrennungsanlage für Abgase und flüssige Abfälle (ZAA).

In der **Rückstandsverbrennung** verbrennen die **Öfen 1 und 2** flüssige Produktionsabfälle und Abgase des Standorts. Im **Ofen 3** werden darüber hinaus auch feste Produktionsabfälle verbrannt. Die **Schlammverbrennung (SV)** dient zur Verbrennung des Klärschlammes der biologischen Abwasserreinigungsanlage, in der die Abwässer des Standorts, der Stadt Burghausen sowie der österreichischen Nachbargemeinden Hochburg-Ach und Überackern gereinigt werden, sowie der Verbrennung des Klärschlammes aus der Kläranlage der OMV am Standort Burghausen. In der **ZAA** werden Abgase und flüssige Reststoffe verbrannt. Alle Verbrennungsanlagen sind mit mehrstufigen Abgasreinigungsanlagen ausgerüstet.

### 1. Rückstandsverbrennung

Kontinuierliche Emissionsmessung 2023 an der Rückstandsverbrennung									
	Einheit	Jahresmittelwert		Grenzwerte		Einhaltung der Grenzwerte			
		Ofen 1/2	Ofen 3	TMW	HMW	TMW in %		HMW in %	
						Ofen 1/2	Ofen 3	Ofen 1/2	Ofen 3
Staub	mg/m <sup>3</sup>	0,2	0,0	10	20	100,00	100,00	100,00	100,00
C ges	mg/m <sup>3</sup>	0,1	0,2	10	20	100,00	100,00	99,99	100,00
CO	mg/m <sup>3</sup>	2,6	1,6	50	100	100,00	100,00	99,94	99,99
HCl	mg/m <sup>3</sup>	0,1	0,4	10	60	100,00	100,00	100,00	100,00
NO <sub>2</sub>	mg/m <sup>3</sup>	45,3	43,8	200	400	100,00	100,00	100,00	100,00
Verbrennungs-temp. °C		1083 / 1081	1070	900		10-Min-MW		100,00	100,00

TMW = Tagesmittelwert, HMW = Halbstundenmittelwert, 10-Min-MW = 10-Minuten-Mittelwert  
 Die Überschreitungen sind durch die wechselnde Zusammensetzung der verbrannten Abfälle verursacht. Die gesetzlichen Grenzwerte wurden insgesamt deutlich unterschritten. Die Funktionsprüfung und Kalibrierung der Analysenmessgeräte wurden von der TÜV SÜD Industrie Service GmbH durchgeführt und bestätigt, dass alle Messeinrichtungen mängelfrei sind.

Diskontinuierliche Emissionsmessungen 05/2023 an der Rückstandsverbrennung Werte incl. 1/2 BG						
	Einheit	Grenzwert	Mittelwert der Messreihe		Maximalwert der Messreihe	
			Ofen 1/2	Ofen 3	Ofen ½	Ofen 3
Fluorwasserstoff	mg/m <sup>3</sup>	1	<0,08	<0,08	<0,08	<0,09
Schwefeldioxid	mg/m <sup>3</sup>	50	<0,2	<0,9	0,4	4,6
Quecksilber (Hg)	mg/m <sup>3</sup>	0,03	0,00009	0,00008	0,00026	0,00025
Cadmium, Thallium	mg/m <sup>3</sup>	0,05	0,0019	0,0020	0,0029	0,0023
Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Kobalt, Kupfer, Mangan, Nickel, Vanadium, Zinn	mg/m <sup>3</sup>	0,5	0,0096	0,0102	0,0144	0,0114
Arsen, Benzo(a)pyren, Cadmium, Cobalt, Chrom	mg/m <sup>3</sup>	0,05	0,0038	0,0043	0,0057	0,0047
Dioxine, Furane Polychlorierte Biphenyle (Toxizitätsäquiv.)	ng/m <sup>3</sup>	0,1	0,0016	0,0020	0,0032	0,0029
NH <sub>3</sub>	mg/m <sup>3</sup>	10	<0,1	<0,1	<0,1	<0,1

Bei den diskontinuierlichen Messungen wurden alle Grenzwerte eingehalten bzw. deutlich unterschritten. Die Messungen wurden von der InfraserV GmbH & Co. Gendorf KG in 05/2023 durchgeführt. Für die Summenbildung bei Gehalten unter der Bestimmungsgrenze wurden die Berechnungsvorgaben des Bayerischen Landesamts für Umwelt angewendet.

## 2. Schlammverbrennung

Kontinuierliche Emissionsmessung 2023 an der Schlammverbrennung						
	Einheit	Jahresmittelwert	Grenzwerte		Einhaltung der Grenzwerte	
			TMW	HMW	TMW in %	HMW in %
Staub	mg/m <sup>3</sup>	5,5	10	20	99,58	99,85
C ges	mg/m <sup>3</sup>	0,3	10	20	100,00	99,98
CO	mg/m <sup>3</sup>	0,13	50	100	100,00	100,00
NO <sub>2</sub>	mg/m <sup>3</sup>	98,1	200	400	100,00	100,00
Hg	mg/m <sup>3</sup>	0,005	0,03	0,05	100,00	100,00
HCl	mg/m <sup>3</sup>	1,5	10	60	100,00	100,00
Mindest-Verbrennungstemp.		935,2 °C	800 °C		10-Min-MW	99,95

TMW = Tagesmittelwert, HMW = Halbstundenmittelwert, 10-Min-MW = 10-Minuten-Mittelwert

Die Überschreitungen sind durch die wechselnde Zusammensetzung der verbrannten Schlämme verursacht. Die gesetzlichen Grenzwerte wurden insgesamt deutlich unterschritten. Die Funktionsprüfung und Kalibrierung der Analysenmessgeräte wurde vom TÜV SÜD Industrie Service GmbH durchgeführt und bestätigt, dass alle Messeinrichtungen mängelfrei sind.

Diskontinuierliche Emissionsmessungen 09/2023 an der Schlammverbrennung				
	Einheit	Grenzwert	Mittelwert der Messreihe	Maximalwert der Messreihe
Fluorwasserstoff	mg/m <sup>3</sup>	1	<0,1	<0,1
Schwefeldioxid	mg/m <sup>3</sup>	50	<0,3	<0,3
Cadmium, Thallium	mg/m <sup>3</sup>	0,05	<0,005	<0,005
Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Kobalt, Kupfer, Mangan, Nickel, Vanadium, Zinn	mg/m <sup>3</sup>	0,5	0,0101	0,0151
Arsen, Benzo(a)pyren, Cadmium, Cobalt, Chrom	mg/m <sup>3</sup>	0,05	0,0007	0,0009
Dioxine, Furane Polychlorierte Biphenyle (Toxizitätsäquiv.)	ng/m <sup>3</sup>	0,1	0,0018	0,0020
NH <sub>3</sub>	mg/m <sup>3</sup>	10	2,3	2,6

Bei den diskontinuierlichen Messungen wurden alle Grenzwerte eingehalten und deutlich unterschritten. Die Messungen wurden von InfraServ GmbH & Co. Gendorf KG durchgeführt.

### 3. Verbrennungsanlage für Abgase und flüssige Abfälle (ZAA)

Kontinuierliche Emissionsmessung 2023 bei der ZAA						
	Einheit	Jahresmittelwert	Grenzwerte		Einhaltung der Grenzwerte	
			TMW	HMW	TMW in %	HMW in %
C <sub>ges.</sub>	mg/m <sup>3</sup>	0,2	5	10	100,00	100,00
CO	mg/m <sup>3</sup>	3	50	100	100,00	99,87
HCl	mg/m <sup>3</sup>	0	10	60	100,00	100,00
NO <sub>x</sub>	mg/m <sup>3</sup>	56	200	400	100,00	100,00
Mindest-Verbrennungstemp.		1003 °C	850 °C		10-Min-MW	100,00

TMW = Tagesmittelwert, HMW = Halbstundenmittelwert, 10-Min-MW = 10-Minuten-Mittelwert

Die Tages- und Halbstundenmittelwerte für C<sub>ges.</sub>, HCl und NO<sub>x</sub> waren zu 100,00 % unterhalb des Grenzwertes.

Für CO wurden die Grenzwerte jeweils zu >99,8 % eingehalten. Für CO wurde der Halbstundenmittelwert 22-mal überschritten. Die Tagesmittelwerte wurden alle eingehalten.

Der Grenzwert für die Mindest-Verbrennungstemperatur wurde für alle 10-Minuten-Mittelwerte zu 100,00 % eingehalten.

Diskontinuierliche Emissionsmessungen 2023 bei der ZAA				
	Einheit	Grenzwert	Mittelwert der Messreihe	Maximalwert der Messreihe
Gesamtstaub	mg/m <sup>3</sup>	10	0,5	0,7
Chlor	mg/m <sup>3</sup>	3	<0,7	<0,7
Fluorwasserstoff	mg/m <sup>3</sup>	1	<0,05	<0,05
Schwefeldioxid	mg/m <sup>3</sup>	50	0,06	0,4
Quecksilber	mg/m <sup>3</sup>	0,03	0,0005	0,0005
Cadmium, Thallium	mg/m <sup>3</sup>	0,05	0,0000	0,0000
Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Kobalt, Kupfer, Mangan, Nickel, Vanadium, Zinn	mg/m <sup>3</sup>	0,5	0,008	0,01
Arsen, Benzo-a-pyren, Cadmium, Kobalt, Chrom	mg/m <sup>3</sup>	0,05	0,002	0,002
Dioxine, Furane (Toxizitätsäquiv.)	ng/m <sup>3</sup>	0,1	0,006	0,006

Die Messungen wurden vom 07.11.2023 bis 09.11.2023 von der Müller-BBM GmbH durchgeführt.

Alle Mess- und Rechnungswerte der zu betrachteten Stoffe oder Stoffgemische unterschreiten ihre Grenzwerte gemäß 17. BImSchV.

Für die Summenbildung bei Gehalten unter der Bestimmungsgrenze wurden die Berechnungsvorgaben des Bayerischen Landesamts für Umwelt angewendet.

Für weitere Informationen oder bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

**Bürgertelefon: +49 8677 83-6111**

Dr. Andreas Moser, Leiter Umweltschutz: [andreas.moser@wacker.com](mailto:andreas.moser@wacker.com)

Zusätzliche Informationen sehen Sie auf der Internetseite des Bayerischen Landesamts für Umwelt:

[www.bayern.de/lfu/abfall](http://www.bayern.de/lfu/abfall)